



# Jahresbericht 2020

erlebe deine hilfe

<b>1</b>	<b>Einleitung – #WasseristLeben</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wasserarmut und die Folgen</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Globale Pandemie – Das war 2020</b>	<b>3</b>
	Die Projekte 2020	
<b>4</b>	<b>Über 2aid.org e.V.</b>	<b>7</b>
	Die Organisation	
	Das Team	
	Partner vor Ort – Uganda	
	Partner vor Ort – Nepal	
<b>5</b>	<b>Die Finanzen</b>	<b>11</b>
	Projektkonto	
	Verwaltungskonto	

## 1 Einleitung – #WasseristLeben

**#Transparenz** ist uns wichtig. Mit den Jahresberichten möchten wir ein wichtiges Kriterium erfüllen, damit Ihr nachvollziehen könnt, was mit euren Spenden passiert. Er gibt einen jährlichen Einblick in unsere Arbeit. Er beschreibt, warum wir uns dem Thema **#Wasserarmut** widmen, zeigt was im jeweiligen Jahr bei 2aid.org geschehen ist, listet die umgesetzten Projekte auf, berichtet von der Projektreise und stellt die Finanzen des Vereins dar.

**2020** haben wir mit **64.412€** aus Spenden **17 Projekte in Uganda** und **3 Projekte in Nepal fertigstellen können. Wir haben außerdem ein Projekt in Tansania unterstützt und Corona-Soforthilfe geleistet.**

Auch während der globalen Pandemie waren wir weiterhin aktiv im Kampf gegen Wasserarmut. In Uganda konnten wir mit unserem Partner Emesco, neben unseren üblichen Wasserprojekten, eine Kampagne zum Kampf gegen Corona realisieren und eine Vielzahl Handwaschstationen aufstellen. Zudem haben wir in Nepal unsere Arbeit mit neuen Partnerschaften weiter ausgebaut.

**#WasseristLeben**

**#100%**

**#erlebedeineHilfe**

## 2 Wasserarmut und die Folgen



### GESUNDHEIT

Krankheiten, ausgelöst durch verunreinigtes Wasser, töten jedes Jahr mehr Menschen als alle Formen von Gewalt, einschließlich Krieg. Täglich sterben mehr als 800 Kinder unter 5 aufgrund schlechter sanitärer Einrichtungen, mangelnder Hygiene oder schlechtem Trinkwasser.



### BILDUNG

Alleine in Afrika verbringen die Menschen jedes Jahr 40 Milliarden Arbeitsstunden mit der Beschaffung von Wasser. Meistens ist es die Aufgabe von Frauen und Kindern die weiten Wege zur nächsten – meist verunreinigten – Wasserstelle zurückzulegen. Dadurch können sie nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen und sich nicht um die Familie kümmern.



### GLEICHBERECHTIGUNG

Alleine in Afrika verbringen Frauen jedes Jahr rund 40 Milliarden Stunden mit der Beschaffung von Wasser. In Sub-Sahara Afrika kümmern sie sich um 72 % des genutzten Wassers. Mit dem sicheren und einfachen Zugang zu sauberem Wasser bekommen Frauen und Mädchen ihr Leben zurück. Sie können zur Schule gehen, gründen Unternehmen und nehmen ihre Zukunft in die Hand.

Millionen Menschen weltweit haben keinen sicheren Zugang zu Wasser. Jedes Jahr sterben Tausende Kinder an Durchfall, Frauen und Mädchen verbringen einen Großteil ihrer Zeit und Kraft mit der Beschaffung von Wasser – und bleiben somit in der Gesellschaft weit hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Jedes Jahr sterben mehr Menschen an Krankheiten verursacht durch verunreinigtes Wasser und unzureichende sanitäre Einrichtungen als an allen Formen von Gewalt einschließlich Krieg.

Diesem Problem widmet zaid.org e.V. seine Arbeit. Mit der Emesco Development Foundation als Partner vor Ort bauen wir in Uganda Brunnen in den entlegenen Gebieten des Kibale Distrikt. In Nepal arbeiten wir ebenfalls mit lokalen Organisationen zusammen, um die Wasserversorgung zu verbessern. So verhelfen wir an Ort und Stelle den Menschen zu Zugang zu sauberem Trinkwasser. Denn:

Wasser bedeutet Gesundheit, Einkommen und Bildung. **#WasseristLeben.**

### 3 Globale Pandemie – Das war 2020

Durch Spenden in Höhe von 64.161€ konnten 20 Wasserprojekte umgesetzt werden. Damit haben 10.700 Menschen in 2020 Zugang zu sauberem Wasser bekommen!

Darüber hinaus hat das Team auch an folgenden Dingen gearbeitet:

#### **Schnelle Hilfe während der Pandemie**

Corona hat auch vor Uganda keinen Halt gemacht. Als die erste Fälle auftraten mussten wir schnell handeln und schickten über 6.500€ als Soforthilfe an unsere Partnerorganisation Emesco.. Es wurde ein große Awareness Kampagne mit Postern und Radiobeiträgen entwickelt und umgesetzt, sowie eine Vielzahl an Handwasch-Stationen aufgestellt.

#### **Arbeit in Nepal wird verstetigt**

In Nepal haben wir unsere Arbeit weiter ausgebaut. Zusammen mit unserer dortigen Partnerorganisation Friends of Children Nepal e.V. (FOC) konnten wir Anfang 2020 zwei Wassertanks errichten und so rund 750 Menschen Zugang zu sauberem Wasser ermöglichen. Durch weitere Projekte in Nepal bei denen wir 2 Schulen mit Wasserleitungen und Tanks ausgestattet haben, konnten wir 250 Schülern das Leben erleichtern. Unser bislang größtes Projekt in Gorkha wurde um den Jahreswechsel fertig gestellt und bringt über ein 4 km langes Leitungssystem das Wasser in die mehr als 330 Menschen große Gemeinde.

#### **Uganda bleibt Projektland**

In Uganda konnten wir im Jahr 2020 insgesamt 17 Wasserprojekte umsetzen, natürlich auch wieder mit unserem langjährigen Kooperationspartner Emesco Development Foundation. Hinzu kamen viele kleine Projekte: Von Handwasch-Stationen an Schulen oder in Gemeinden über Spenden von Jerry Cans, den gelben Wasserkanistern in Uganda, die zum Wasserholen genutzt werden. Auch mit diesen kleinen Beträgen kann jeder helfen, den Zugang zu Wasser zu ermöglichen.

#### **Gemeinsam die Pandemie durchstehen**

Wir konnten aufgrund der Reisebeschränkungen und der gesundheitlichen Gefahr leider keine Projektreise antreten. Für 2021 erhoffen wir uns neben zahlreichen Projekten auch ein Wiedersehen mit unseren Partnerorganisationen umzusetzen.

*Herzlichen Dank für Eure Unterstützung in diesem Jahr.*

*Wir freuen uns, wenn wir auch 2021 wieder auf euch zählen können!*



& euer 2aid.org-Team

## Die Projekte 2020

Im Folgenden erhaltet ihr einen Überblick über die im Jahr 2020 fertiggestellten Wasserprojekte. Auf der Website könnt ihr übrigens jedes Projekt genau anschauen:

<https://www.2aid.org/projekte/>

Wo?	Wie viel?	Wann fertig gestellt?	Was?	Wer?
130 Kicumazi-Kaiga	2.275,00€	16.01.2020	Flachbrunnen	Recogizer Analytics
131 Hakituti	2.275,00€	21.01.2020	Flachbrunnen	Alex, Bea, Johanna
132 Kyabayonjo-Kihebeba	2.275,00€	30.01.2020	Flachbrunnen	Günter Wulf
133 Kasengeso	2.275,00€	08.02.2020	Flachbrunnen	Özlem Yaray
134 Kicungiro	2.275,00€	04.05.2020	Flachbrunnen	Suga
135 Bubamba	1.100,00€	01.06.2020	Tiefbohr-Reparatur	Olivia Seeger
136 St. Mary	6.000,00€	06.06.2020	Tank & Latrinen	Chrono24
137 Ndolero	7.465,00€	10.07.2020	Tiefbohrbrunnen	Stunk Neuss
138 Nsonga	7.465,00€	16.07.2020	Tiefbohrbrunnen	Stunk Neuss
139 Bururo	1.100,00€	23.07.2020	Tiefbohr-Reparatur	Brit & Barbara
140 Kisuuza	2.275,00€	17.09.2020	Flachbrunnen	Walter Schuh
141 Netiwaka	2.275,00€	17.09.2020	Flachbrunnen	Karnevalsverein der kath. Jugend
142 Kyamufumu	2.275,00€	01.10.2020	Flachbrunnen	Familie Thorenz
143 Manyinya	2.275,00€	07.10.2020	Flachbrunnen	Karnevalsverein der kath. Jugend
144 Hakituti	2.275,00€	22.11.2020	Tank	Changemaker
145 Kikonge	2.275,00€	05.12.2020	Flachbrunnen	Elisabeth Rahe
146 Kigereme	2.275,00€	12.12.2020	Flachbrunnen	Poloshow
N4 Balkalyan Basic	400,00€	12.2020	Pumpsystem	Günter Wulf
N5 Akala Devi	800,00€	12.2020	Pipeline	2aid.org
N6 Gorkha	10.940€	31.12.2020	Pumpsystem	2aid.org
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>61.630,00<sup>1</sup></b>			

<sup>1</sup> Sonderprojekt Coronahilfe Uganda und Tansania nicht aufgeführt

## Projektbeispiel

### **N6: Ghorka - Zugang zu sauberem Wasser für 322 Menschen in Erdbebenregion in Nepal**

Seit einigen Jahren haben wir neben Uganda ein zweites Projektland und finanzieren damit auch Wasserprojekte in Nepal. Im Februar 2018 wurde unser Pilotprojekt fertiggestellt und unser Team-Mitglied Bea konnte sich während der Projektreise im Dezember 2018 selbst ein Bild vom Projekt machen und hat auch gesehen, wie dringend weitere Hilfe in Nepal notwendig ist.

Wir haben uns dann entschieden ein nachhaltiges und großes WASH-Projekt zu unterstützen. WASH steht für Water, Sanitation and Hygiene – Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene sind Voraussetzung für Gesundheit.

Zugegebenermaßen ist die Entscheidung nicht direkt nach Projektvorstellung gefallen, denn wir wollten sicherstellen, dass das investierte Geld wirklich für die Projektumsetzung eingesetzt wird und wir den Umfang des Projektes uneingeschränkt verstehen. Zugleich war dies das erste Projekt, das wir in Kooperation mit der Non-Profit-Organisation „KarmaFlights Foundation Nepal“ umgesetzt haben.

Im Folgenden möchten wir euch das Stulphat Naya Basti – WASH Projekt in Gorkha vorstellen.

#### **Erdbebengeschädigte Region ohne Zugang zu sauberem Wasser**

Die Region Swara im Distrikt Gorkha (im Norden von Zentralnepal) wurde 2015 vom Erdbeben in Nepal hart getroffen. Die Region liegt in der Nähe des Epizentrums des Erdbebens in Barpak. Bis heute konnten dort nicht alle Häuser wieder aufgebaut werden. Insbesondere die Wasserversorgung in der Region war schlecht: Die Bewohner der Region und die Schüler einer Schule im Dorf mussten weitgehend Wasser aus dem nahegelegenen Fluss holen und dies zum Kochen, Trinken und Waschen nutzen.

Da der Fluss aber auch von Tieren genutzt wird und sich Schlamm und Sand im Flussbett befindet, ist das Wasser verunreinigt und führt immer wieder zu Cholera, Typhus und anderen hygienebedingten Krankheiten. Ärztinnen und Ärzte gibt es in der Nähe nicht, sodass zur Behandlung der Krankheiten weite und komplizierte Reisen #

vorgenommen werden müssen. Zudem sind die Arztkosten eine enorme finanzielle Belastung. Darüber hinaus haben nicht alle Haushalte eine Toilette in ihrem Haus.

Permanenter Zugang zu sauberem Wasser für 18 Haushalte und 127 Schulkinder  
Der Baubeginn war für Juli 2020 geplant, musste wegen der Corona-Pandemie aber verschoben werden. Am 31. Oktober 2020 haben die Bauarbeiten für das WASH Projekt begonnen.

Für den Bau von

- 1 Wassertank zum Auffangen des Wassers aus einer Wasserquelle
- 2 Wassertanks als Wasserreservoirs
- 1 Wasserhahn für die Schule und
- 18 Wasserhähnen für die einzelnen Haushalte
- 14 Toiletten

wurden Materialien gekauft (zum Beispiel Zement, Rohre, Wasserhähne etc.) und in die Region Gorkha transportiert, teilweise aus der 100 Kilometer entfernten Stadt Pokhara.

Die Bauarbeiten gingen schnell voran, was auch an der hohen Motivation der Gemeindemitglieder lag. Denn während des Baus hatten 25 Gemeindemitglieder für etwa zwei Monate lang eine feste Arbeit, darunter auch viele Frauen. So konnte ein Arbeitslohn von umgerechnet 2800€ in die Gemeinde gebracht werden.

Eigentlich sollten 22 Haushalte über dieses Projekt Zugang zu sauberem Wasser erhalten, aber 4 Haushalte konnten aufgrund der geografischen Lage und technischer Schwierigkeiten nicht angeschlossen werden, weil sie kurz zuvor umgezogen waren. Sie werden nun über eine andere Wasserversorgung ans Wassernetz angeschlossen.

Am 31. Dezember 2020 hat uns dann die freudige Nachricht erreicht, dass das Projekt fertiggestellt wurde. Am 17. Januar 2021 konnte das Projekt offiziell eingeweiht werden.



### **Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt**

2aid.org hat sich mit 10.940€ Spenden an diesem Projekt beteiligt. Die Gemeinde hat zusätzlich 3.235€ investiert, sodass das Projekt mit einer Gesamtsumme von 14.175€ umgesetzt wurde.

332 Menschen in einer sehr abgelegenen Region haben hiermit dauerhaften Zugang zu sauberem und sicherem Wasser erhalten und können dies zum Trinken, Kochen, Waschen und für die Körperhygiene nutzen. Insbesondere junge Mädchen können sich so in geschütztem Raum waschen und müssen dies nicht am öffentlich zugänglichen Fluss tun. Die Schulkinder können ihr Geschirr nun am Wasserhahn an der Schule spülen. Das spart Zeit und schützt vor Krankheiten!

Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt zusammen mit KarmaFlights umsetzen konnten und damit einen Beitrag zum Aufbau der Region Gorkha nach dem Erdbeben von 2015 leisten können. Gemeinsam konnten wir trotz der globalen Pandemie dieses riesen Projekt umsetzen - NAMASTE!



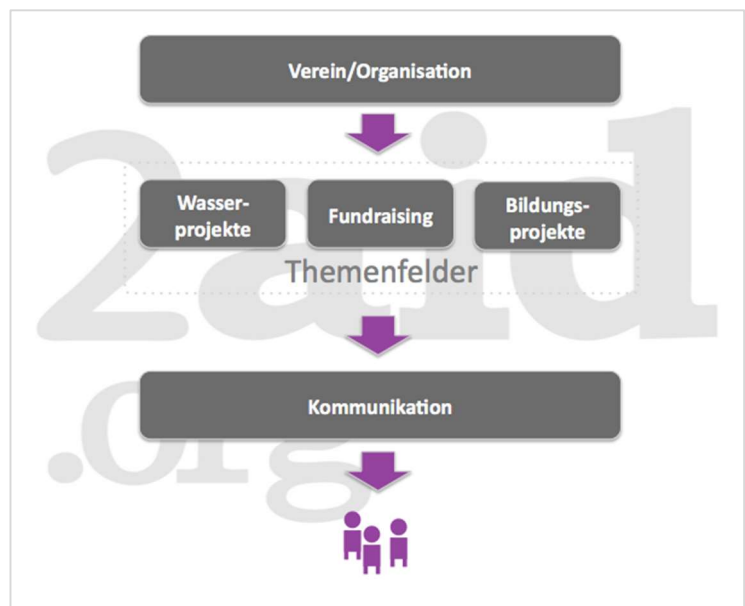
## 4 Über 2aid.org e.V.

2aid.org e. V. mit Sitz in Düsseldorf ist eine Non-Profit-Organisation, die im Juli 2009 von Initiatorin Anna Vikky gegründet wurde. Ziel ist die effiziente und nachhaltige Unterstützung im Kampf gegen globale Armut. 2aid.org unterstützt in Uganda und Nepal Wasserprojekte mit Hilfe von lokalen Partnerorganisationen. Das Motto des gemeinnützigen Vereins lautet „Erlebe deine Hilfe“. Die Unterstützer werden während der Projektumsetzung einbezogen und können transparent Fortschritte mitverfolgen. Das Team von 2aid.org arbeitet ehrenamtlich, so fließen 100% der projektbezogenen Spenden in die Wasserprojekte. 2aid.org war eine der ersten deutschen Hilfsorganisationen, die zur Verwirklichung ihrer Aktionen ganz auf soziale Netzwerke wie Facebook setzt und komplett online arbeitet.

### Die Organisation

Wir haben ganz unterschiedliche Hintergründe. Studentin und Familienvater. Politikwissenschaftler, Lehrerin und Medienmenschen. Bei **2aid.org** verknüpfen wir unsere Kompetenzen zu einem starken Netzwerk. Neben Studium oder Beruf nutzen wir unsere Freizeit, um gemeinsam die Welt ein bisschen besser zu machen. Wir haben kein gemeinsames Büro, sondern arbeiten dezentral. Damit der persönliche Kontakt trotzdem nicht zu kurz kommt, treffen wir uns mindestens zwei Mal im Jahr.

Um alles "Was so anfällt" abzudecken, haben wir uns thematisch strukturiert und teilen die anfallenden Aufgaben untereinander auf. In unterschiedlichen Konstellationen arbeiten wir zusammen, um unsere Fähigkeiten sowie zeitlichen Ressourcen bestmöglich einzusetzen. Alle zwei Wochen werden im Online-Meeting die aktuellen Punkte gemeinsam durchgesprochen.



## Das Team



**Anna Vikky**

1. Vorstand und Initiatorin von zaid.org,  
Finanzen & Verwaltung



**Jill Willems**

2. Vorstand, MyAid, Fundraising &  
Kooperationen



**Christine Löprich**

Projektseiten, Übersetzungen



**Danijel Nevistic**

Website & Online Fundraising



**Bianca Weis**

Koordination der Wasserprojekte



**Bea Paeßler**

Koordination der Wasserprojekte



**Michael Groß**

Website & Online Fundraising

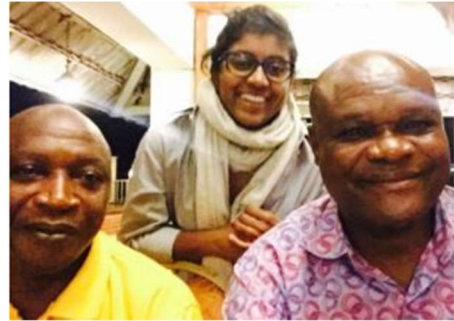


**Johanna Ziege**

Marketing & Presse

## Partner vor Ort – Uganda

Um unsere Projekte vor Ort zu verwirklichen arbeiten wir seit mehr als 10 Jahren eng mit der [Emesco Development Foundation](#) zusammen. Die langjährige Kooperation ermöglicht es uns **effektiv und nachhaltig** auf die lokalen Probleme und Bedürfnisse einzugehen. Zusammen mit der gemeinnützigen Entwicklungsorganisation konnten wir bis heute **über 130 Wasserprojekte in Uganda** umsetzen.



- **Wer ist Emesco?**

Emesco ist eine gemeinnützige Entwicklungsorganisation im Distrikt Kibale im mittleren Westen Ugandas. Seit der Gründung im Jahr 1998 konnte die Organisation ihre Dienstleistungen für die lokalen Gemeinden vor Ort stetig ausbauen. Heute ist sie eine der größten Entwicklungsorganisationen in Kibale.

- **Was macht Emesco?**

Die Organisation möchte die soziale und wirtschaftliche Stärkung der ländlichen Armen, der Benachteiligten und der Ausgegrenzten – von denen die Mehrheit Frauen sind – verbessern. Hierzu führen sie Entwicklungsprogramme in drei Bereichen durch: **nachhaltige Landwirtschaft, Gesundheitswesen, Wasser und sanitäre Einrichtungen**. Die Arbeit der Emesco Development Foundation kommt derzeit einer ländlichen Bevölkerung von tausenden armen Menschen zugute.

- **Warum Emesco?**

Emesco hat sich über die langjährige Zusammenarbeit als besonders vertrauenswürdiger Kooperationspartner erwiesen. Durch die lokalen Kenntnisse, den Kontakt zur Bevölkerung und das technische Know-How können unsere Projekte zur Wasserförderung optimal umgesetzt werden.

### **Gemeinsam gegen die Armut**

Trotz der langjährigen Zusammenarbeit lassen wir es uns nicht nehmen uns auch persönlich vor Ort ein Bild von den Fortschritten der Projekte zu machen. Zum einen um eine nachhaltige Implementierung in den Gemeinden sicherzustellen, zum anderen um euch hautnah am Fortschritt der Projekte teilhaben zu lassen. Das erste durch 2aid.org geförderte Projekt in Uganda – [der Namasujju-Brunnen](#) – wurde 2010 eingeweiht. Seitdem haben wir eine langjährige Partnerschaft aufgebaut und auch Freundschaften entwickelt. Die jährlichen Projektbesuche vor Ort sind auch immer ein Wiedersehen von Freunden.

## Partner vor Ort – Nepal

Durch den Kontakt zu einer anderen deutschen Hilfsorganisation kam der Wunsch auf, nach fast 10 Jahren erfolgreicher Projektarbeit in Uganda, auch in weiteren Regionen zu helfen. Gemeinsam mit dem Verein Friends of Children Nepal haben wir nun gemeinsame Projekte realisieren können.



- **Wer ist FOC?**

Friends of Children Nepal e.V. ist ein deutscher Verein mit der Vision, möglichst vielen Kindern in der nepalesischen Projektregion Bildungschancen zu eröffnen und ein Leben in Würde zu ermöglichen. Gemeinsam mit einem Partnerverein vor Ort und dem Hauptamtlichen Koordinator realisieren sie seit 2015 Bildungsprojekte.

- **Was macht FOC?**

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Bildung junger Menschen im ländlichen Nepal. Dabei will das Team unterschiedliche Facetten von Bildung realisieren bzw. verbessern. Zentraler Aspekt ist die gemeinsame Planung und Realisierung der Projekte mit den Gemeinschaften vor Ort. Es sollen nach Möglichkeit regionale Ressourcen und lokales Know-How genutzt werden, so dass möglichst wenige zusätzliche Abhängigkeiten geschaffen werden. Auch die Umweltverträglichkeit der Projekte ist wichtiger Bestandteil der Arbeit.

- **Wer ist Karma Flights?**

KarmaFlights ist eine in Nepal ansässige gemeinnützige Organisation. Seit der Gründung in 2011 von Abenteuersportlern zusammen mit dem lokalen visionären Schullehrer Prem Bahadur Kunwar arbeitet die Organisation daran das Leben der ländlichen Bevölkerung in Nepal zu verbessern. Diese schwer zugänglichen Dörfer erhalten in der Regel wenig oder keine Unterstützung von staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen. KarmaFlights achtet genau auf diese gefährdeten und vergessenen Gemeinschaften und unterstützt sie nachhaltig.

- **Was macht Karma Flights?**

Die ursprüngliche Idee der Organisation war es jedem Kind das Recht auf eine sichere Lernumgebung zu ermöglichen. Doch mittlerweile macht die Organisation viel mehr und möchte die Lebenssituation der ländlichen und abgelegenen Bevölkerung verbessern. KarmaFlights investiert in groß angelegte Katastrophenhilfe in Notfällen; langfristige Verwandtschafts- und Verdienststipendien; Bau von Schulen, Bibliotheken und Computerlaboren; Unterstützung der Wasser-, Solar- und Straßeninfrastruktur; Wasser-, Hygiene-, Vieh- und Kinderernährungsprogramme; Abfallwirtschaft; Erdbebenvorsorgetraining; und medizinische, mentale und zahnmedizinische Gesundheitscamps. Diese Initiativen haben Leben gerettet, Leiden verringert und die beruflichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten für Tausende von Kindern erweitert.

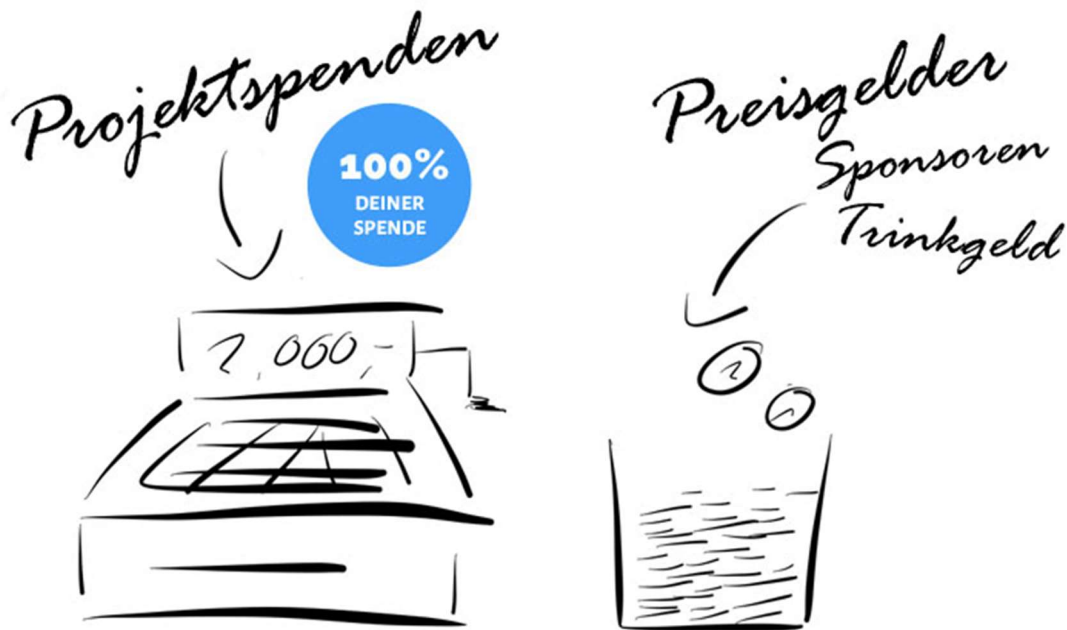
## Gemeinsam gegen die Armut

Seit 2018 arbeiten wir nun gemeinsam mit Karma Flights und FOC in Nepal. Unser erstes Projekt, welches aus zwei Wassertanks und einer dazugehörigen Solarstation in Rakuwa besteht, wurde im Februar 2018 fertiggestellt. Im selben Jahr konnte unser Teammitglied Bea sich vor Ort vom Projekt überzeugen. Durch eine gute Kommunikation mit den Partnerorganisationen und der tollen Umsetzung vor Ort, konnten wir bis jetzt 6 Projekte in Nepal umsetzen und freuen uns auf viele weitere.

## 5 Die Finanzen

Wir geben 100 % der Projektspenden in unsere Wasserprojekte vor Ort. Wenn du willst, dass deine Spende Menschen in Wasserarmut zugutekommt, dann tut sie das. Ohne Wenn und Aber.

Um möglichst transparent zu sein, haben wir deshalb zwei separate Konten. Ein Konto für Projektspenden. Ein Konto für Verwaltungsspenden. Mit dem Geld auf dem Verwaltungskonto, das wir mit Preisgeldern, die 2aid.org gewonnen hat, aber auch Verwaltungsspenden von unseren Unterstützern füllen, decken wir Ausgaben, wie zum Beispiel die jährliche Projektreise.



### Projektkonto

Stand Ende 2019		<b>42.873,03 €</b>
Einnahmen		70.097,79€
Ausgaben		64.160,59 €
<b>Übertrag 2021</b>		<b>49.018,57 €</b>

## Verwaltungskonto

<b>Stand Ende 2019</b>	<b>4.914,12 €</b>
<b>Einnahmen</b>	5.618,54 €
<b>Ausgaben**</b>	549,82 €
<b>Übertrag 2021</b>	<b>9.982,84 €</b>

<b>** Ausgaben (Erläuterung)</b>	-
Personalkosten	0,00 €
Bankgebühren (Kontoführungsgebühren, Buchungen)	212,00 €
Bankgebühren Projektkonto	251,81 €
Reisekosten Projektreise Uganda	0,00 €
Kommunikationsmaterial	0,00 €
Homepage	86,01 €
Buchhaltung	0,00 €
<b>Ausgaben gesamt:</b>	<b>549,82 €</b>